

4303

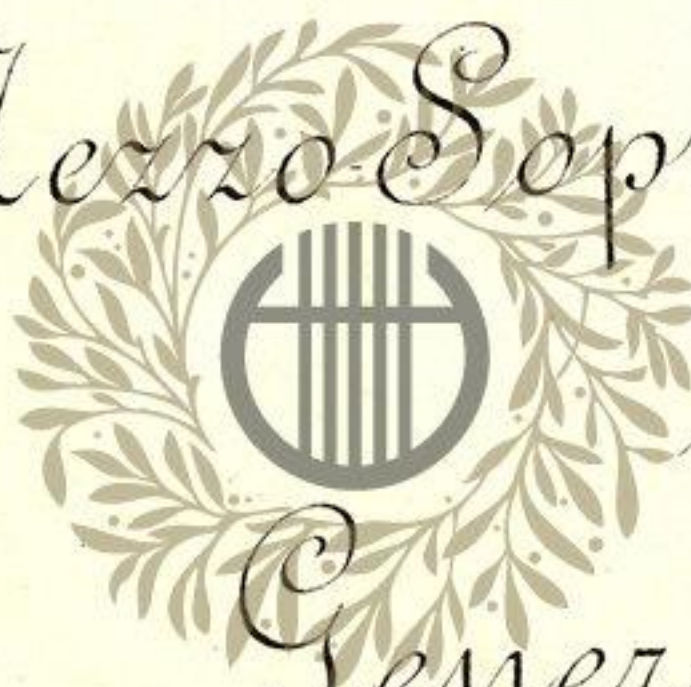
Frau Therese Bayer-Klein
hochachtungsvoll-freundlich
zugeeignet.



"Der falsche Bach"

Worte von Carl Thomas

für Mezzo-Sopran mit Clavier-Begleitung



componirt von

LISZT MÚZEUM

General der Cavallerie



Fürst von Montenuovo.



Jänner 1879.

London, Ent. Sta. Hall.

Eigenthum des Verlegers.

Op. —

Hamburg, Aug. Cranz.

Wien, C.A. Spina, Verlags- und Kunsthändler.

(ALWIN CRANZ.)

déposé

Lithogr. aut. Anst. v. Jos. Eberle & Co. VII. Wurstbühnstr. 9 Wien



„Der falsche Bach.“

Worte von Carl Thomas.

G.d.C.F.v. Montenuovo.

Singstimme. *Andante.*

Pianoforte. *Andante.*

Wel - le, fal - sche Wel - le, gib den Ge - lieb - ten mir zu - rück; Du nahmst zu schnell zu

schnel - le sein Le - ben und mein Glück!

4303



Er kam her - ab ge - fah - ren,

Um zum Al - tar mit mir zu geh'n; Er war so jung an

Jah - ren, So jung so hold und

cres - cen - do

ad libit.
ach ach, so schön!

f *p*

Da kam dein Wel - len -

wo - gen, vom kal - ten Nord wild auf - ge - wühlt, Hat

ihm hin - ab - ge - zo - gen, Und weg den Kahn, weit

weg - ge - spült!

0

ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Moderato.

Wel - le, fal - sche Wel - le; Gieb den Ge - lieb - ten mir zu - rück; 0

Wel - le, fal - sche Wel - le, Gieb den Ge - lieb - ten mir zu - rück! Du

Lento e mesto.

grubst — an ei - ner Stel - le sein Le - ben ein, Und Ach! Und

Ach! Mein ein - zig Glück — — — — — ! Da

Etwas bewegter.

wühlt die Fluth im Sande, Da hast du

mf *p*

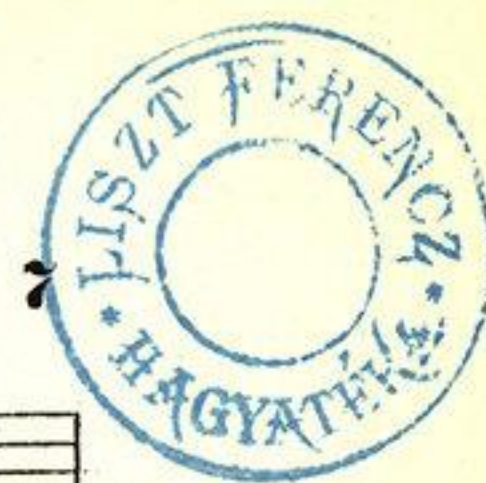
ihn, da hast ihm Weib! Und

wirft zum Ufer ran de, Den heissge liebten kalten

mf *pp*

Leib!

pp *f* *pp* *f* *p*



Erstes Zeitmass.

0 Wel - le, fal - sche Wel - le,

Gabst den Ge - lieb - ten mir zu - rück; O reiss an glei - cher Stel - le hin -

ab, hin - ab mit ihm Glück!
mich und mein

Etwas langsamer.

O nim hin - ab mich und mein Glück !

ad libit.

p

rallent.

1986 JUN -4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM